



1. März 2019

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Stephanie.till@waldkraiburg.de

Ein Freibad für Waldkraiburg: So geht es weiter

Nachdem sich die Bürger in Aschau Mitte Dezember gegen ein interkommunales Freibad gemeinsam mit Waldkraiburg entschieden haben, war das weitere Vorgehen ein zentrales Thema in den Klausurtagungen der Fraktionen. Alle drei Stadtratsfraktionen haben sich nun auf die nächsten gemeinsamen Schritte verständigt.

In der nächsten Stadtratssitzung am Dienstag, 26. März, wird der Beschluss zum Neubau eines Freibades in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aschau aufgehoben. Gleichzeitig soll eine Projektgruppe entstehen, die ergebnisoffen und objektiv die Entwicklung des Freibades diskutiert. Die Gruppe soll aus unterschiedlichen Interessensverbänden wie z.B. je einem Mitglied des VfL, des Seniorenbeirats, des Jugendparlaments, der Landjugend, der IGW, der Aktionsgemeinschaft Handwerk & Handel, Vertretern aus der Politik und zwei Vertretern des Fördervereins Waldbad bestehen und wird auch freie Plätze für interessierte Bürger haben. Je eine Person aus zwei unterschiedlichen Familien sowie zwei weitere Einzelpersonen werden die Projektgruppe komplettieren. Für diese Plätze können sich alle Waldkraiburger bis Freitag, 15. März, per Mail oder Post bewerben. Dafür beantworten Sie bitte die folgende Frage: „Warum möchten Sie an der Projektgruppe Freibad Waldkraiburg teilnehmen?“ und schicken die Antwort gemeinsam mit Angaben zur Person/Familie zu Händen von Anita Kroiß an: buerobgm@waldkraiburg.de oder Stadt Waldkraiburg, Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 08638 959 250.



1. März 2019

Seite 2 von 2

Nach der Stadtratssitzung wird das erste Treffen der Projektgruppe stattfinden. Gemeinsam mit Vertretern der Verwaltung, der Stadtwerke und Fachleuten werden die Fakten wie beispielsweise Finanzen, Ist-Zustand des Waldbades und mögliche bauliche Maßnahmen erörtert, die die Grundlage für das weitere Vorgehen bilden. Ziel der Projektgruppe ist es, unter Einbeziehung aller Fakten die Entwicklung eines Freibades in Waldkraiburg zu erarbeiten. Das Gremium ist nur vorberatend, nicht entscheidend tätig.

Das Waldbad wird in diesem Jahr wie geplant geöffnet. Der erste Badetag 2019 wird zeitnah kommuniziert.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.